

10. Oktober 2019
Rundschreiben 9/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theater- und Konzertfreunde,

wir laden Sie herzlich ein zu unserer Tagesfahrt im Bauhausjahr 2019:

Kunstquartier Hagen: Osthaus Museum und Villa Hohenhof
Aktuelle Ausstellung: VORBILDICHE INDUSTRIEBAUTEN (1911-1914)
Mittwoch, 30. Oktober 2019, Abfahrt: 11:00 Uhr, ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof)

2019 findet das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses statt, der bedeutenden Hochschule für Gestaltung, die 1919 in Weimar von dem Architekten **Walter Gropius** (1883-1969) gegründet wurde.

Wenn man den Spuren nachgeht, welche Wurzeln das Bauhaus in Westfalen hat, stößt man auf Karl Ernst Osthaus (1874-1921). Der Hagener Folkwang-Gründer hat Ideen des Bauhauses vorgedacht und den Bauhausgründer Walter Gropius maßgeblich gefördert. „Osthaus was instrumental in supporting me“, schrieb Gropius wenige Monate vor seinem Tod 1969 an die Direktorin des Hagener Osthaus Museums. Von der engen freundschaftlichen Verbindung zwischen Gropius und Osthaus zeugen viele bisher nicht veröffentlichte Briefe im Karl Ernst Osthaus-Archiv Hagen. Der Hagener Mäzen war für Gropius ein wichtiger Mitstreiter in der Debatte um die Frage, in welcher Weise Kunst und Künstler in die Gesellschaft hineinwirken können und sollen.

Im Zusammenhang mit der Arbeit im Deutschen Werkbund diskutierten sie die Frage, wie sich der Fabrikbau mit dem künstlerischen Anspruch verbinden lässt. Osthaus erkannte und nutzte früh das kommunikative Potential der Fotografie, um vorbildliche Baukunst weithin bekannt zu machen. Schließlich erwirkte er für Gropius den Auftrag, eine Ausstellung „Vorbildlicher Industriebauten“ zusammenzustellen, die ab 1911 als Wanderausstellung des „Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe“ von Hagen aus auf Tournee geschickt wurde.

Dieses gemeinsame Projekt von Gropius und Osthaus wird im Osthaus Museum Hagen rekonstruiert und durch die Publikation ihres Briefwechsels begleitet.

Theater- und Konzertfreunde Dortmund e. V.
Geschäftsstelle
c/o SIGNAL IDUNA Gruppe
Joseph-Scherer-Str. 3
44139 Dortmund
T. 0231 135 2335/6
F. 0231 135 2337
mail@theaterundkonzertfreunde.de

Mit freundlicher Unterstützung

SIGNAL IDUNA 

www.theaterundkonzertfreunde.de
www.facebook.com/tuk.dortmund

Vorsitzender:
Ulrich Wantia
Stellv. Vorsitzende:
Prof. Dr. Lutz Aderhold
Olaf Krumnack

Amtsgericht Dortmund
Vereinsregister Nr. 1693
St.-Nr.: 317/5941/6855
USt-IdNr.: DE151643163

Sparkasse Dortmund:
Kto. 001 110 594 - BLZ 440 501 99
IBAN: DE64440501990001110594
BIC: DORTDE33XXX

Spendenkonto:
Sparkasse Dortmund:
Kto. 001 083 252 - BLZ 440 501 99
IBAN: DE31440501990001083252
BIC: DORTDE33XXX

Der Hohenhof – Bauhaus im Jugendstil – Das Gesamtkunstwerk entdecken

Henry van de Velde (1863-1957), Gründer der Weimarer Kunstgewerbeschule, die unter Gropius ab 1919 als Bauhaus firmierte, war seit der Jahrhundertwende ein wichtiger Berater für den jungen Museumsgründer Osthaus. Der flämische Baukünstler konnte in Hagen dank Osthaus mehrfach seine gestalterischen Konzeptionen umsetzen: neben einigen Villenbauten sind vor allem die Innenausstattung des Folkwang-Museums (1902) und der Hohenhof (1908) als „Gesamtkunstwerk“ hervorzuheben.

Im Bauhausjahr 2019 wird der Hohenhof selbst zum Ausstellungsobjekt. Er zählt architekturgeschichtlich zu den bedeutendsten Gebäuden Europas kurz nach der Jahrhundertwende und ist eines der wenigen erhaltenen Beispiele für ein Jugendstil-Gesamtkunstwerk. Von der Architektur bis zur kompletten Inneneinrichtung gestaltete Henry van de Velde in Absprache mit dem Bauherrn Osthaus das Gebäude „aus einem Guss“. Verschiedene Details seiner Ausstattung nehmen in ihrer sachlich-funktionalen Gestaltung Konzeptionen vorweg, die später im Bauhaus entwickelt werden sollten. Der Hohenhof ist ein Ankerpunkt der Route Industriekultur und gehört zur erstrangigen Riege der **ICONIC HOUSES**.

Ablauf:

11:00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus ab ZOB Dortmund

12:15 Uhr: Führung (60 Min.) im Osthaus Museum „Vorbildliche Industriebauten 1911-1914“

13:30 Uhr: Mittagspause (gemeinsamer Imbiss/Getränk in Novy's Brasserie)

14:45 Uhr: Weiterfahrt zur Villa Hohenhof, Führung (60 Min.)

anschl. Rückfahrt zum ZOB Dortmund

*Mindestteilnehmerzahl

Teilnehmerpreis (Busfahrt, 2x Eintritt, 2x Führung, 1x Imbiss/Getränk) pro Person: 69 Euro, Gäste (bei Verfügbarkeit) 75 €. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

EXKLUSIV

Kulturvortrag

Heribert Germeshausen: „Oper heute“

Donnerstag, 7. November 2019, 19:00 Uhr, Opernfoyer

Heribert Germeshausen, Opernintendant Theater Dortmund, lädt die Mitglieder der Theater- und Konzertfreunde exklusiv an diesem Abend in das Opernfoyer ein. Freuen Sie sich auf seinen interessanten und informativen Vortrag zum Thema „Oper heute“. Fragen und Anregungen sind willkommen.

Hinter den Kulissen – Maler/Plastikerwerkstatt

Samstag, 9. November 2019, 11:00 Uhr, Theater Dortmund

Genießen Sie als Mitglied der Theater- und Konzertfreunde einen Blick „Hinter die Kulissen“. Hier erhalten Sie einen Einblick in die Werkstätten des Theater Dortmund. Wie entsteht ein Bühnenbild? Seien Sie gespannt – von der Skizze bis zur fertigen Kulisse. Es erwartet Sie eine fachkundige Führung mit vielen interessanten Detailinformationen in der Maler/Plastikerwerkstatt.

Ihre Anmeldungen bitte auf beiliegendem Bestellformular.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Wantia
Vorsitzender